

II-5357 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2616/1J

1988-09-23

A N F R A G E

der Abgeordneten Meissner-Blau und Freunde

an die Frau Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie

betreffend Energiekonzept 1989

Im Herbst 1989 soll dem Parlament ein neues Energiekonzept der Bundesregierung zur Diskussion und Beschußfassung zugeleitet werden. Derzeit erfolgt die Vergabe und maßgebliche inhaltliche Zielbestimmung dieses Konzeptes.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an Sie folgende

A n f r a g e :

1. Erfolgte eine öffentliche Ausschreibung für die Erstellung des fachlichen Teils des Energiekonzeptes 1989?

2. In welcher Form und wo erfolgte diese Ausschreibung?

3. Welche Bewerber haben sich laut Ausschreibung für die Erstellung des fachlichen Teils des Energiekonzeptes 1989 beworben?
Welche Dienstleistungen haben diese Anbieter zu welchen Preisen angeboten?

4. Sofern keine öffentliche Ausschreibung erfolgt ist: Welche Institute wurden zu einer Angebotslegung eingeladen?
Welche Unterlagen wurden diesen als Grundlage für deren Anbot zur Verfügung gestellt?

5. Welche Institute haben lt. Pkt. 4 auf diese Einladung geantwortet?
Wie lauten diese Anbote?

6. Nach welchen Kriterien wird die Auswahl der Bewerber erfolgen?
7. Welche Abteilung Ihres Resorts ist für die administrative Abwicklung der Erstellung des Energiekonzeptes 1989 federführend?
8. Welche leitenden Beamten Ihres Ressorts, die mit der Erstellung des Energiekonzeptes 1989 betraut sind, erfüllen Doppelfunktionen im Rahmen der öffentlichen Verwaltung und als Aufsichtsräte in Firmen der Energiewirtschaft? Sind konkrete Interessenskonflikte aufgrund dieser Doppelfunktionen möglich?
9. Wie hoch sind die zusätzlichen Einkünfte leitender Beamter Ihres Ressorts nach Pkt. 8 aufgrund ihrer Aufsichtsratfunktionen?
10. Auf welch konkreten energie- und umweltpolitischen Zielvorstellungen der Bundesregierung wird das neue Energiekonzept aufgebaut sein?
Erfolgt eine Hierarchisierung von Zielen?
Erfolgt eine Bewertung und Reihung von energie- und umweltpolitischen Optionen nach den Beiträgen, die sie zur Erreichung der Ziele leisten können?
11. In welcher Form wird den legitimierten und betroffenen Interessenten (ÖGB, AK, BWK, Ökologie-Institut, Energiewirtschaft, Forum österr. Wissenschaftler für den Umweltschutz, etc.) Gelegenheit gegeben werden, im Verlauf der Erstellung des Energiekonzeptes 1989 Vorstellungen und Ideen einzubringen?